



Der Willy Brandt-Test

Wie schützt man die eigene Geschichte, die eigenen Werte,
wenn Situation und Umwelt als lebensbedrohlich empfunden werden?

Stay-at-Home-Performance / Laptop-Abenteuer / Uraufführung in deutscher und englischer Sprache

Im Zentrum der Geschichte / Ein gewagtes Experiment / Mit offenem Ausgang

Regie: Herr Finnland - Buch: Frau Löfberg - Film: Lorenz Tröbinger

Der Willy Brandt-Test

Willy Brandt, Bruno Kreisky,
Olof Palme,
zahlreiche Geschichten
ranken sich um die
legendäre Freundschaft
dieser berühmten Sozial-
demokraten. Aber ein Teil
der Geschichte wurde
bisher verschwiegen, oder
genauer gesagt: eine Frau.



Jonas Nesterval ist seit er denken kann auf der Suche nach seiner Mutter, Gertrud Nesterval, die ihn im Alter von 4 Jahren plötzlich verlassen hat. Der Vater schweigt, ebenso die Archive und die Partei. Bis eines Tages Material auftaucht, das Jonas davon überzeugt, dass Gertrud nahe den Zentren der Sozialdemokratischen Geschichte gestanden und an einem revolutionären Projekt gearbeitet hat: dem sogenannten **Willy Brandt-Test**. In einem mehrstufigen Auswahlverfahren sollen die am besten geeigneten Personen gefunden werden um Teil von Gertruds großem finalen Projekt, **Goodbye Kreisky**, zu werden.

Jonas möchte dieses mysteriöse Experiment nun wiederholen und zu Ende führen, was seine Mutter, die Vierte im legendären sozialdemokratischen Bunde, geplant hat.

“Die Anlage Goodbye Kreisky ist die Vision von Gertrud Nesterval. An diesem sicheren Ort sollen die Werte der Sozialdemokratie vor äußeren Gefahren geschützt und für die Zukunft bewahrt werden.“

Die Zeit verlangt es.

Denn jetzt ist geschehen, womit selbst Gertrud nicht gerechnet hat. Die Welt steht still und die Zukunft ist ungewisser denn je. Ein Virus hält die Menschheit in Schach, die Bedrohung ist größer denn je. Der Willy Brandt-Test soll also mit internationaler Beteiligung und mit Hilfe der virtuellen Vernetzung rasch abgeschlossen werden, damit bewahrt wird, wofür seine Mutter gekämpft hat: Die Werte der Sozialdemokratie, der Traum einer besseren Welt! Tester*innen werden engagiert und helfen Jonas dabei, aus den acht verbliebenen Proband*innen ein Team für Goodbye Kreisky auszusuchen.

Links oder rechts, oben oder unten? Flucht oder Angriff? Gertrud Nesterval hat sich entschieden und jetzt sind Sie an der Reihe. Sie dürfen entscheiden, wer am Ende übrigbleibt. Denn nur die Besten sollen es schaffen, sollen bewahren, was in Gefahr ist.

Einige Aspekte des Stücks sind aktueller geworden als uns allen lieb ist und gerade jetzt braucht es ein Nachdenken von allen: darüber, in welcher Welt wir leben wollen und wie diese Welt aussieht – denn letztlich geht es um jede*n Einzelne*n von uns, und auch darum, dass alles anders kommen wird, als wir es je geplant haben. Wenn am Ende die Abholung und der Transport nach Goodbye Kreisky droht, spätestens dann ist die eigene Quarantäne hoffentlich für zumindest einen Moment gar nicht mehr so übel...

Ensemble

Dr. Gertrud Nesterval Astôn Matters

Team rot

Prof. Jonas Nesterval / Jo Christopher Wurmdobler
Moritz Eder Gankerl Walanka

Team gold

Brigitte Schmitt Dancing Sven
Heiko Binder Chris Pfannebecker

Team schwarz

Sneza Kovac Romy Hruběš
Dalibor Kovac Willy Mutzenpachner

Team grau

Valerie Ruiz-Espinoza Pamina Puls
Blanca Ruiz-Espinoza Rita Brandneulinger

Analyse

Herr Finnland Frau Löffberg Christoph Anders Andreas Fleck
Alkis Vlassakakis Anne Wieben

Leading Team

Regie	Herr Finnland
Buch	Frau Löffberg
Film	Lorenz Tröbinger
Kostüm	Andy Reiter
Puppenbau	Claudia Six
Produktionsleitung	Pamina Puls
Produktion	Christoph Anders
	Willy Mutzenpachner
Grafik	Rita Brandneulinger
Set-Consulting	Andrea Konrad
Sound-Editing	Alkis Vlassakakis

Stimme des Nesterval-Fonds

Laura Herman
Anne Wieben

Danke an

das Team von Kampnagel, sowie
Sabine Anders, Marina Paspalj,
Cuqui Espinoza, Michaela Schmidlechner,
Michaela Bilgeri, Thomas Kolle

Eine Produktion von **Nesterval**: Das Ensemble von Nesterval besteht aus Performer*innen, Drag-Artists, Amateur- und Profischauspieler*innen, die in unterschiedlichen Formationen die Geschichte der Familie Nesterval erzählen. In einer Mischung aus klassischen Spielmethode und immersivem Theater kreieren Herr Finnland und sein Team performative Abenteuer, in denen die Teilnehmer*innen zu handlungsleitenden Mitspieler*innen des Stücks werden. Das Dorf, 2018 in Koproduktion mit brut Wien entstanden, wurde für den Nestroy-Spezialpreis 2019 nominiert.

Im Auftrag & koproduziert von **Internationales Sommerfestival Kampnagel, Hamburg**
Gefördert durch **Hamburgische Kulturstiftung; Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport Österreich; Österreichisches Kulturforum Berlin.**

Der Willy Brandt-Test basiert auf der Arbeit **Der Kreisky-Test**, einer Koproduktion von brut Wien und BE SpectACTIVE.